Medienmitteilung der EVP Riehen vom 22. September 2019

Der Durchgangsverkehr durch Riehen soll auf die Zollfreie Strasse

Acht Mitglieder des Grossen Rats aus Riehen fordern den Regierungsrat auf, beim Bundesrat zu intervenieren. Die Kantonsstrasse durch Riehen soll den Status als Durchgangsstrasse verlieren. Der Verkehr zwischen Basel und Lörrach soll konsequent über die Zollfreie Strasse geführt werden.

Zurzeit ist die Achse Aeussere Baselstrasse – Baselstrasse – Lörracherstrasse als Hauptachse und Durchgangsstrasse H318 im Anhang zur eidgenössischen Durchgangsstrassen-Verordnung aufgeführt. Nach der Umgestaltung der Lörracherstrasse hat sie allerdings nicht mehr den Charakter einer Durchgangsstrasse. Mit der Zollfreien Strasse besteht seit mehreren Jahren eine Verbindung von Basel nach Lörrach. Aber die Signalisation vom übergeordneten Strassennetz her nach Lörrach weist noch immer den Weg durch Riehen.

Thomas Widmer-Huber, EVP-Grossrat und Einwohnerrat, will mit seinem Vorstoss die Umfahrung von Riehen über die Zollfreie Strasse fördern. Acht Riehener Mitglieder des Grossen Rats fordern deshalb den Regierungsrat auf, beim Bundesrat vorzusprechen und ihn zu ersuchen, die H318 aus der Durchgangsstrassen-Verordnung zu streichen. In der Folge ist die Signalisation entsprechend zu ändern, auch beim elektronischen Kartenmaterial. Der Durchgangsverkehr soll auf die Zollfreie Strasse.

21.09.2019 /

Evangelische Volkspartei Riehen-Bettingen
Ansprechperson: Thomas Widmer-Huber, 079 948 92 93, thomas.widmer@moosrain.net
www.evp-riehen.ch, www.facebook.com/evpriehen